

**Press release****Europäische Fachhochschule (EUFH)****Renate Kraft M. A.**

10/11/2012

<http://idw-online.de/en/news500883>Studies and teaching  
Economics / business administration  
regional**EUFH begrüßte über 80 neue Studierende im berufsbegleitenden Bachelor-Studium**

„Habe Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ Mit diesen Worten von Immanuel Kant begrüßte Prof. Dr. Hermann Hansis, Vizepräsident der Europäischen Fachhochschule während einer Feierstunde 83 neue Studierende des berufsbegleitenden Bachelor-Studiengangs General Management an den Standorten Neuss und Brühl. In diesem besonderen Programm sind die Wege zum akademischen Grad kurz, denn unterschiedliche Vorleistungen der Bewerber können nach vorheriger Prüfung auf das Studium angerechnet werden. So starten Staatlich Geprüfte Betriebswirte von kooperierenden Fachschulen beispielsweise gleich ins vierte Semester, Studierende mit einer kaufmännischen IHK-Ausbildung ins zweite Semester.

„Bei uns lernen Sie niemals Theorie um der Theorie willen“, betonte Prof. Hansis während der Feier in der Veranstaltungshalle der EUFH in Brühl. „Wir wertschätzen Ihre vorher schon erbrachten Leistungen und vermitteln Ihnen ein abgerundetes, praxisnahes Kompetenzbündel.“ Der EUFH-Vizepräsident forderte die Studienstarter auf, jetzt Lern- und Arbeitsprozesse zusammenzuführen, beides nicht nebeneinander liegen zu lassen, sondern aktiv damit umzugehen. „Wir bauen Ihnen Brücken und wir sind immer für Sie da.“

Studiengangsleiterin Prof. Dr. Jutta Franke stellte den „Neuen“ das Dozenten- und Serviceteam vor, informierte sie über die wichtigsten Fakten zum Studienstart und wünschte ihnen das nötige Durchhaltevermögen für ein Studium neben dem Beruf. „Sie haben sich für eine exzellente Hochschule entschieden, die Ihnen ausgezeichnete Studienbedingungen bietet. Aber ein bisschen tapfer müssen Sie schon sein, um Job und Studium unter einen Hut zu bringen.“

Ein Marktleiter, eine Bankkauffrau, eine Marketing Managerin, ein Privatkundenberater, eine Projektassistentin und ein kaufmännischer Angestellter – das sind nur einige Tätigkeiten, die die Studienstarter aus den unterschiedlichsten Branchen derzeit ausüben. Im Durchschnitt sind die 83 Neuen 28 Jahre alt und vor ihnen liegt eine herausfordernde, aber auch eine sehr interessante Zeit, denn sie alle bringen ihre beruflichen Erfahrungen und ihr Vorwissen mit ein und lassen ihre Kommilitonen daran teilhaben.



Die EUFH begrüßte über 80 berufsbegleitende Studierende.